

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Atlas Portatilis Coelestis. Oder: Compendiöse Vorstellung des gantzen Welt-Gebäudes, in den Anfangs-Gründen der wahren Astronomie**

**Rost, Johann Leonhard**

**Nürnberg, 1743**

**VD18 11701838**

Das 11. Capitel. Von den Coluris Aequinostiorum und Solstitiorum

[urn:nbn:de:bsz:31-118357](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118357)

Grad aber 60. Minuten, eine Minute 60. Sekunden, und so weiter hat: und den völligen Umkreis der 360. Grad, nennet man einen Circulum.

## §. 19.

So vernünftig wird im übrigen jedermann seyn, daß die Bildnisse dieser Zeichen, sich nicht würcklich der eigentlichen Gestalt nach an dem Himmel befinden: maßen die Alten sich nur dergleichen Figuren, an den daselbst stehenden Sternen eingebildet, und sie dadurch von einander unterschieden haben.

## §. 20.

Sollte mir von dieser Materie sonsten noch was befallen, will ich nicht ermangeln, selbiges in dem 24. Capitel, bey Erwöhnung des Zodiaci mit anzubringen.

## Das II. Capitel. Von den Coluris Æquinoctiorum und Solstitiorum.

## §. I.

**A**dem wir bishero die vier vornehmsten von den grossen Circeln beschrieben, so müssen wir uns iht zu denen übrigen wenden, worunter die Coluri die ersten seyn sollen.

## §. 2.

Es sind aber die Coluri, zween grosse Circel, an der Fläche der Welt-Kugel, wovon der eine sich

sich durch die polos mundi, und der andere so wol durch diese als die polos Eclipticæ: ein jeder aber durch zween, von den 4. Haupt-Puncten der Ecliptic (Cap. 10. §. 14.) erstrecket. Derjenige, so durch die West-Pole BA und den ersten Punct des Widders L und der Waage  $\alpha$ . Fig. 18. ge- Tab. IV. het, das ist der Circel BLAB, heist Colurus Fig. 18. æquinoctiorum: der andere hingegen, nemlich BECB, der nebst den polis mundi BA, auch die polos Eclipticæ FG, nebst dem ersten Punct des Krebses E und des Steinbocks C durchschneidet, wird der Colurus Solstitiorum genennet.

## S. 3.

Der untere Theil dieser beeden Circel, ist stets unter dem Horizont HO verborgen. Und führet der erste, darum den Namen des Coluri æquinoctiorum, weil er seinen Weg durch diejenigen Signa nimmt, worinen die Sonne, Tag und Nacht gleich macht. Eben dieses, ist von dem Coluro Solstitiorum zu verstehen, als der durch die Signa Solstitialia gehet, worinnen die Sonne ihren Stillestand (Cap. 10. §. 14.) zu halten scheint.

## S. 4.

Wie man durch die Rechnung richtig erforschen soll, wenn sich die Equinoctia und Solsticia ereignen, oder zu welcher Zeit die Sonne in den V.  $\alpha$ .  $\epsilon$  und  $\zeta$ . tritt: darzu werdet ihr einen deutlichen Unterricht in meinem Astronomischen Hand-Buche pag. 192. seq. antreffen.

Das